



Werkstattgespräche

international. mobil. am Übergang

Einladung zum Werkstattgespräch Berlin

Grenzen überschreiten – Internationale Mobilität am Übergang

am 5. September 2016 in der Landeszentrale für politische Bildung, Hardenbergstraße 22-24, 10623 Berlin

Sehr geehrte Damen und Herren,

ein Auslandsaufenthalt mit dem Ziel, neues Wissen sowie neue Fähigkeiten und Kompetenzen zu erwerben, ist eine der grundlegenden Möglichkeiten, mit denen junge Menschen ihre künftige Beschäftigungsfähigkeit erhöhen. Weiterhin werden ihr interkulturelles Bewusstsein und ihre persönliche Entwicklung sowie ihre Kreativität und ihr Bürgersinn gestärkt.

Lernerfahrungen im Ausland werden als Bereicherung erlebt und können in schwierigen Zeiten Lebenswege positiv beeinflussen. Daher sollen alle jungen Menschen unabhängig von den Ressourcen ihrer Eltern die Chance erhalten, Erfahrungen im Ausland zu machen.

Mit der Einführung der Jugendberufsagentur hat Berlin sich zur Aufgabe gemacht, die Chancengerechtigkeit für junge Menschen zu verbessern. Hierzu können internationale Maßnahmen einen wichtigen Beitrag leisten. Trotz der vielfach belegten positiven Wirkungen von Auslandsaufenthalten für die persönliche und soziale Entwicklung junger Menschen werden diese Instrumente für die Gestaltung von Übergängen von der Schule in die Ausbildung und ins Arbeitsleben noch viel zu wenig genutzt. Neben den Schwierigkeiten, die Zielgruppe in solche Angebote einzubinden, gibt es auch viele institutionelle Hemmnisse sowie Bedenken von Fachkräften.

Wir laden Sie herzlich zu unserem Werkstattgespräch in Berlin ein, mit dem Ziel, noch bestehende Hindernisse zu definieren sowie Beispiele und Ideen zur Förderung der Mobilität mit der Zielgruppe am Übergang in Ausbildung und Beruf kennenzulernen.

Berliner Akteure werden dabei ihre internationalen Mobilitätsaktivitäten als Good-Practice am Übergang (SGB II, III, VIII) vorstellen. Das Werkstattgespräch wird anhand von Leitfragen moderiert und soll viel Raum für den Austausch über die Möglichkeiten der Förderung von Mobilität junger Menschen und Formen der zukünftigen Zusammenarbeit bieten.

Programm

9.00 – 10 Uhr: Anreise der Teilnehmenden, Begrüßungskaffee

10.00 Uhr: Begrüßung und Verortung des Werkstattgesprächs

Kerstin Stappenbeck: Senatsverwaltung Bildung, Jugend, Wissenschaft

Die Veranstaltung wird moderiert von Ulrika Engler, aktuelles forum (Leiterin) und Dr. Christin Müller, EuropaBeratung Berlin (Geschäftsführerin)

Ab 10.15 Uhr bis ca. 15.00 Uhr: Interaktive Diskussion anhand von Leitfragen, Impulsreferaten und Sequenzen der Vorstellung guter Praxis

Impulse: Intro über Initiativen zur Förderung grenzüberschreitender Mobilität im Kontext der Jugendpolitik,
Albert Klein-Reinhardt (BMFSFJ)

Verortung des Werkstattgesprächs im Kontext der Bund-Länder AG zur Umsetzung der EU-Jugendstrategie,
Hans Brandtner (Jugend für Europa)

Input: Internationale Jugendarbeit am Übergang,
Gerold Maelzer/ Jugendamt Steglitz-Zehlendorf
IdA Projekte Berlin

Klaus-Dieter Paul, ubus Geschäftsführung

Steffi Mäker, Kids und Co e.V.

Christine Scherer, Pfefferwerk AG

Rechtskreisübergreifende Kooperation des Jobcenters Hamm,

Serkan Ilhan, Kommunales Jobcenter Hamm

15.00 Uhr: Feedback mit zentralen Erkenntnissen und Verabredungen

16.00 Uhr: Resonanz Statement



Senatsverwaltung
für Bildung, Jugend
und Wissenschaft

